



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Ursula Haubner

XXIII. GP.-NR
90 /AB
12. Jan. 2007
zu 107 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSG-10001/0250-I/A/4/2006

Wien, 10. JAN. 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage**
Nr. 107/J der Abgeordneten Mag. Ewald Stadler und Kollegen wie folgt:

Fragen 1 und 2:

In der „Sozialwissenschaftlichen Schriftenreihe“ (Heft 18, Herbst 2006) wurde eine zweiseitige Einschaltung getätigt. Dieses als Interview aufbereitete Advertorial wurde zu Informationszwecken im Sinne der Bewusstseinsbildung betreffend aktuelle Themen und Aktivitäten im Zuge der Sozial-, Familien- und Generationenpolitik geschaltet und verfolgt somit kommunikationstechnische Ziele im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit meines Ressorts.

Frage 3:

Mit Stichtag 29. November 2006 (Datum der Anfrage) wurde lediglich im Jahr 2006 eine Zahlung in der Höhe von € 4.000 an das Internationale Institut für Liberale Politik Wien geleistet.

Fragen 4 und 5:

Nein. Es sind mir keine Zuwendungen anderer Bundesministerien oder Organe bekannt.

Frage 6:

Nein, mir liegen keine derartigen Erkenntnisse vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Kuebler".